

## Spandaus Norden hat einen neuen Spielplatz bekommen









"Auf zur grünen Insel", der neue Spielplatz nördlich des Teufelsseekanals kann erkundet werden. Auf der rund 2.000 m2 großen Fläche am Pembabogen zwischen Seychellenring und Tasmanienweg direkt an der Oberhavel wurde ein neuer öffentlicher Spielplatz für Kinder im Kita- und Schulalter gebaut. Der Spielplatz hat durch seine Lage am Havelradweg eine überregionale Bedeutung für Spandau.

Bezirksstadtrat Thorsten Schatz hat gemeinsam mit Burkhard Schmidt, Geschäftsführer der Christburk Grundbesitz GmbH, Cathleen Beck, Sozialmanagement der Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 eG, Maren Schroth, Leiterin der Hausverwaltung Spandau der Charlottenburger Baugenossenschaft eG, Holger Witzig, Vorstandsmitglied des GOFUS e.V. und Matthias Killing, Gofus-Mitglied, TV-Moderator bei Pro Sieben und SAT 1 und nun Spielplatzpate, den neuen Spielplatz direkt an der Havel am 23. November 2023 den künftigen Nutzern übergeben.

Entstanden ist eine Spiellandschaft mit vier Spielhäusern auf Pfählen mit Rutsche, Balancier und Klettermöglichkeiten, einer Reckstange und einer Nestschaukel. Der großzügige Sandbereich bietet viel Platz zum Spielen und Toben sowie Buddeln.

Im Rahmen der "Berliner Modells der kooperativen Baulandentwicklung" ist der Investor verpflichtet, anteilig für eine soziale Infrastruktur aufzukommen. Im Städtebaulichen Vertrag verpflichtete sich der Bauinvestor Christburk Grundbesitz GmbH einen Teil der Kosten für den durch das Wohnungsbauvorhaben ausgelösten Bedarf an Spielfläche zu übernehmen. Die restlichen Kosten der Gesamtmaßnahme wurden durch Investitionsmittel des Bezirksamtes Spandau finanziert. Im Rahmen des Projekts "Raum für Kinderträume" konnte diese Maßnahme Dank der großzügigen Unterstützung der Projektpartner Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 eG, Charlottenburger Baugenossenschaft eG und Gofus e.V.

Für den Bau des Spielplatzes war das Büro Schirmer-Partner Landschaftsarchitekten BDLA mit der Objektplanung und Bauleitung beauftragt. Die Bauausführung erfolgte durch die Landschaftsbaufirma Zschaber & Wiehe.

ergänzt werden.

Es ist Zeit **DANKE** zu sagen, für die tatkräftige Unterstützung des Projektes "Raum für Kinderträume" in diesem Jahr, sodass auch wieder die Spandauer Spielplatztage möglich waren.

Das Jahr neigt sich dem Ende und wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

## Inhalt

- 1 Spandaus Norden hat einen neuen Spielplatz bekommen
- Malwettbewerb "Mein Spielplatz-Wunschzettel": Spielgerätewunsch wurde realisiert
- 3 Die Sieger des diesjährigen Wettbewerbs "Meine Lieblings-Sandkreation" wurden geehrt







## Malwettbewerb "Mein Spielplatz-Wunschzettel": Spielgerätewunsch wurde realisiert

Das Projekt "Raum für Kinderträume" hat im Jahr 2022 den Malwettbewerb "Mein Spielplatz-Wunschzettel" mit freundlicher Unterstützung der Florida-Eis Manufaktur GmbH durchgeführt. Es konnten selbstgemalte Bilder zum Thema Spielplatz bis Ende August eingereicht werden.

Eine Jury hat über die vielen eingereichten Wettbewerbsbeiträge entschieden.

Bezirksstadtrat Thorsten Schatz und Olaf Höhn, Geschäftsführer der Florida-Eis Manufaktur GmbH, haben die Gewinner:innen zur Prämierung der besten Spielplatzbilder eingeladen und am 16. November 2022 die Preise in Form von Eisgutscheinen von Florida überreicht. Die Gewinnerin Charlotte wünschte sich ein Satellitenkarussell auf dem Spielplatz zwischen Adelheid-Poninska-Straße und Helma-Bogen in Staaken. Baustadtrat Thorsten Schatz hat gemeinsam mit der Gewinnerin und Herrn Höhn, Geschäftsführer der Florida-Eis Manufaktur GmbH, das neue Spielgerät am 30. Oktober 2023 auf dem Spielplatz Helma-Bogen eingeweiht und gleich ausprobiert.

Dank der guten Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Projektpartner, der Florida-Eis Manufaktur, konnten wir diese Sonderaktion durchführen und im Rahmen der Wettbewerbe nun bereits den 13. Spielplatz in Spandau verbessern.



## Die Sieger des diesjährigen Wettbewerbs "Meine Lieblings-Sandkreation" wurden geehrt

SONN

Gemeinsam mit der Florida-Eis Manufaktur GmbH führte das Projekt "Raum für Kinderträume" auch in diesem Jahr wieder einen Wettbewerb durch, an dem sich

alle Interessierten gern beteiligen konnten: Gestalte Deine Sandskulptur auf einem Spielplatz! Egal ob Sandburg, Tier, Blume oder Fantasiegebilde, mache ein Foto davon und reicht dies in den Wettbewerb ein. Der Einsendeschluss wurde bis zum 31.08. verlängert.



Wir bedanken uns bei allen, die teilgenommen und ihre Fotos der kreativen Sandskulpturen in den Wettbewerb eingereicht haben.

Eine Jury hat über die eingereichten Bilder der Sandkreationen entschieden und die fünf Gewinner\*innen festgelegt.

Bezirksstadtrat Thorsten Schatz und Olaf Höhn, Geschäftsführer der Florida-Eis Manufaktur GmbH, ehrten am 10.11.2023 die Sieger im Florida Eis green Café the ocean. Der Gewinner hat sich eine Verbesserung auf dem "Die wilde 13"-Spielplatz Anschützweg (Staaken) gewünscht. Es wird nun vom Straßen- und Grünflächenamt geprüft, ob ein Satellitenkarussell künftig das dortige Spielangebot ergänzen kann.

Wir werden unterstützt von



CHARLOTTENBURGER BAUGENOSSENSCHAFT







SPANDAU ARCADEN

**Florida Eis** 



Partner für Spandau
Gesellschaft für Bezirksmarketing mbH







Nutzen Sie die Spielund Freizeitsportangebote in Spandau Alle öffentlichen Spiel- und Bolzplätze sowie Bewegungsflächen und Aktivplätze vom Bezirk Spandau sind im Internet unter www.raum-fuer-kindertraeume.de ausführlich beschrieben. Reinschauen lohnt sich, denn das nächste tolle Spielangebot liegt gleich in der Nähe!





Herausgeber: Bezirksamt Spandau von Berlin, Straßen- und Grünflächenamt und Projekt "Raum für Kinderträume", Otternbuchtstraße 35, 13599 Berlin Redaktion, alle Spielplatzfotos und Ansprechpartnerin für das Projekt: Simone Maier, Telefon 030/ 90279-2363, simone.maier@ba-spandau.berlin.de Grafik Design: www.babst-graphic-design.de Illustrationen: fotolia ©Robert Kneschke, Nachdruck — auch auszugsweise — oder Fotokopien dürfen nur mit Quellenangaben und ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers erfolgen.